



öffentlich

Betreff:

60. Jahrestag der Befreiung

Erstellungsdatum 09.11.2004

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion PDS

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.12.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen, um den 60. Jahrestag der Befreiung Potsdams vom Faschismus im Jahr 2005 in städtischer Verantwortung würdig begehen zu können.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die geschichtliche Zäsur für Potsdam – das Ende der faschistischen Diktatur vor 60 Jahren – sollte für den Oberbürgermeister und die Stadtverordnetenversammlung Anlass sein, Geschichte aufzuarbeiten, der Opfer zu gedenken, die Befreiung durch die Sowjetarmee zu würdigen und Akzente für die Gegenwart zu setzen. Gerade vor dem Hintergrund neonazistischer Aufmärsche sollte der Jahrestag genutzt werden, um die Auseinandersetzung mit rechtsradikalem Gedankengut zu führen.